

## Presseinformation

22. Februar 2006

### **Delegation aus Polen auf Niederösterreich-Besuch**

#### **Betriebsbesuche und Gespräche mit Vertretern des Landtages**

Eine Delegation des Sejmijs der Wojewodschaft Podlaskie (Polen) unter dem Vorsitz ihres Präsidenten Zbigniew Krzywicki stattete kürzlich dem NÖ Landtag einen Besuch ab. Die polnischen Gäste besuchten in St. Pölten die Einrichtungen des Landtages, Sehenswürdigkeiten von Krems, Dürnstein, Melk und Waidhofen an der Ybbs. Dazu fanden auch Betriebsbesichtigungen bei Firmen statt, die in Handelsbeziehungen mit der Republik Polen stehen, und bei der Winzergenossenschaft in Krems. Außerdem wurden in den Gesprächen mit den niederösterreichischen Parlamentariern aller Fraktionen Kontakte über weitere Formen einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit diskutiert.

Die polnischen Gäste äußerten sich sehr positiv über die Rolle Österreichs als Anwalt der Regionen in der Europäischen Union und setzen diesbezüglich auch große Hoffnungen in die österreichische Präsidentschaft des ersten Halbjahres 2006.

Die Wojewodschaft Podlaskie ist eine von 16 Regionen Polens und liegt im nordöstlichen Bereich des Landes an der Grenze zu Weißrussland und Litauen. Die Region ist etwa so groß wie Niederösterreich und hat 1,1 Millionen Einwohner. Sejmik ist das von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte regionale Parlament.

Die Kontakte zwischen regionalen Parlamenten innerhalb der Europäischen Union sollen auch weiter fortgesetzt werden. Der Landtagspräsident von Niederösterreich, Mag. Edmund Freibauer, und der Präsident des Parlaments der Wojewodschaft Podlaskie stimmten darüber überein, dass nur mit einer Stärkung der Regionen die Europäische Union in Zukunft für die Bürgerinnen und Bürger positiv und vor allem auch glaubwürdig gestaltet werden könne.